# Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei derÜberwachung der Emissionen und der Immissionen

vom 19. Februar 2009

**Inhalt:**

[Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1](#_Toc225568903)

[I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1](#_Toc225568904)

[1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration) 1](#_Toc225568905)

[2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen 5](#_Toc225568906)

[II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen 9](#_Toc225568907)

[1 Abgasgeschwindigkeit 9](#_Toc225568908)

[2 Sauerstoff 10](#_Toc225568909)

[III. Eignung elektronischer Systeme z. Erfassen u. auswerten kontinuierlicher Emissionsmessungen 10](#_Toc225568910)

[1 Auswerterechner 10](#_Toc225568911)

[IV. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen u. Immissionen 11](#_Toc225568912)

## I.Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 13. Juni 2005 - IG I 2 - 45053/5 (GMBl. 2005 S. 795) - wird im Auftrag des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

### 1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)

**1.1 DUSTHUNTER SF100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Streulichtmessung):

0 - 50 Streulichteinheiten ≙ 15 mg/m3 Staub

sowie

0 - 5 Streulichteinheiten

0 - 20 Streulichteinheiten

0 - 100 Streulichteinheiten

0 - 200 Streulichteinheiten

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/E vom 10. Oktober 2008

**1.2 DUSTHUNTER SP100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BlmSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Zertifizierungsbereich (ZB):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | ZB | Einheit |
| Staub | 0 – 15 | SE |

15 SE ≙ 18 mg/m³ Staub

zusätzliche Messbereiche (MB):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | MB | Einheit |
| Staub | 0 – 5 | SE |
| Staub | 0 – 20 | SE |
| Staub | 0 – 50 | SE |
| Staub | 0 – 100 | SE |
| Staub | 0 – 200 | SE |

Softwareversionen: MCU: 1.0.40,

Messkopf: 1.3.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.18

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208609/B vom 20. Oktober 2008

**1.3 DUSTHUNTER SB100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Zertifizierungsbereich (ZB):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | ZB | Einheit |
| Staub | 0 – 100 | SE |

100 SE ≙ 15 mg/m³ Staub

zusätzliche Messbereiche (MB):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | MB | Einheit |
| Staub | 0 – 15 | SE |
| Staub | 0 – 50 | SE |
| Staub | 0 – 200 | SE |

Softwareversionen: MCU: 1.0.40,

Sende- und Empfangseinheit: 01.03.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.18

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208609/A vom 24. Oktober 2008

**1.4 Dusthunter C200**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung):

0 – 0,1 Ext. ≙ 15 mg/m³ Staub bei 5 m Messweglänge

sowie

0 – 0,05 Ext.

0 – 0,2 Ext.

0 – 0,5 Ext.

0- 1,0 Ext.

Staub (Streulichtmessung):

0 – 50 Streulichteinheiten ≙ 15 mg/m³ Staub

sowie

0 – 5 Streulichteinheiten

0 – 20 Streulichteinheiten

0 – 100 Streulichteinheiten

0 – 200 Streulichteinheiten

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 0.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244).

Prüfbericht.

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/D vom 10. Oktober 2008

**1.5 DUSTHUNTER T100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung) Zertifizierungsbereich:

0 – 0,1 Ext. ≙ 15 mg/m³ Staub bei 5 m Messweglänge sowie

0 – 0,05 Ext.

0 – 0,2 Ext.

0 – 0,5 Et.

0 – 1,0 Ext.

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243) für die Messeinrichtung T200.

4. Die Messeinrichtung T100 weist im Gegensatz zur Messeinrichtung T200 keine automatische Verschwenkungskompensation und nur eine einseitige Verschmutzungsmessung auf. Ansonsten sind die beiden Messeinrichtungen baugleich.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21210076/A vom 24. Oktober 2008

**1.6 DUSTHUNTER T200**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Oktrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung):

0 – 0,1 Ext. ≙ 15 mg/m³ Staub bei 5 m Messweglänge sowie

0 – 0,05 Ext.

0 – 0,2 Ext.

0 – 0,5 Et.

0 – 1,0 Ext.

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243) für die Messeinrichtung T200.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/F vom 10. Oktober 2008

### 2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

**2.1 GM32 In-Situ-Gasanalysator, Ausführung Cross Duct für NO und SO2**

Hersteller:

SICK MAIHAK GmbH, Reute

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | ZB 1 | ZB 2 | Einheit |
| NO | 0 – 70 \* | 0 – 700 \* | mg/m³ |
| SO2 | 0 – 75 \* | 0 – 1000 \* | mg/m³ |
| ZB = Zertifizierungsbereich\* bei einer aktiven Messweglänge von 1,86 m |

bzw.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | ZB 1 | ZB 2 | Einheit |
| NO | 0 – 130,2 \* | 0 – 1302 \* | mg/m³ |
| SO2 | 0 – 139,5 \* | 0 – 1860 \* | mg/m³ |
| ZB = Zertifizierungsbereich\* bei einer aktiven Messweglänge von 1,00 m |

Softwareversionen: GM32: 9125967 S928,

SOPAS ET: 02.16

Hinweise:

1. Es wurde die Gerätevariante „Comfort“ geprüft. Die Gerätevariante „Pro“ entspricht hard- und softwaretechnisch vollständig der geprüften Konfiguration – sie beinhaltet lediglich pro Komponente nur 1 statt 2 Messbereiche. Gemäß Typenschlüssel wird die Variante „Comfort“ mit „C“ und die Variante „Pro“ mit „P“ benannt.

2. Im Rahmen der laufenden Qualitätssicherung im Betrieb gemäß QAL3 der Richtlinie DIN EN 14181 kann zur regelmäßigen Überprüfung von Null- und Referenzpunkt auf die Signale des internen Kontrollzyklus zurückgegriffen werden. Werden hier unzulässige Überschreitungen festgestellt, dann erfolgt analog der jährlichen Funktionsprüfung (AST) eine Überprüfung der Messeinrichtung mit Hilfe einer an die örtlichen Verhältnisse angepassten Nullpunktvergleichsstrecke sowie eines Filterkastens.

3. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevariationen (Messkomponenten):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geräte-Benennung gemäß Typschlüssel | NO | SO2 |
| C1 oder P1 |  | X |
| C2 oder P2 | X | X |
| C4 oder P4 | X |  |

„C“ = Gerätevariante „Comfort“

„P“ = Gerätevariante „Pro“

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21209185/A vom 7. Oktober 2008

**2.2 MCS 100 FT für CO, SO2, NO, NO2, HCl, HF, CH4, CO2, H2O und N2O**

Hersteller:

SICK MAIHAK GmbH, Meersburg

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | ZB 1 | ZB 2 | Einheit |
| CO | 0 - 75 | 0 – 300 | mg/m³ |
| SO2 | 0 – 75 | 0 – 300 | mg/m³ |
| NO | 0 – 200 | 0 – 400 | mg/m³ |
| NO2 | 0 – 100 |  | mg/m³ |
| HCl | 0 – 15 | 0 – 90 | mg/m³ |
| HF | 0 – 3 | 0 – 10 | mg/m³ |
| CH4 | 0 – 50 |  | mg/m³ |
| CO2 | 0 – 25 |  | Vol.-% |
| H2O | 0 - 40 |  | Vol.-% |
| N2O | 0 – 50 |  | mg/m³ |
| ZB = Zertifizierungsbereich |

Softwareversionen: MCS 100 FT Firmware 9114688\_000,

SCU Installationspaket 9125028\_000

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung gibt die Messwerte bezogen auf trockenes Abgas unter Normbedingungen aus.

2. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

3. Für die Komponenten NO2 und HCl wurde die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R2 bei jeweils einer von vier Kalibrierfunktionen nicht erfüllt.

4. Für die Komponenten CO und HF wurden die Anforderungen bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an die Gesamtunsicherheit nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206925A vom 20. Oktober 2008

**2.3 LaserGas II für H2O und NH3**

Hersteller:

NEO Monitors AS, Lorenskog/Norwegen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NH3 0 - 10 mg/m3\*

 0 - 15 mg/m³\*

H2O 0 - 30 Vol.-%\*

 0 - 40 Vol.-%\*

 0 - 50 Vol.-%\*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\* bei einer aktiven Messweglänge von 1,00 m

Softwareversionen: GM6.1c1 und gmw61 Version V.1.2.5.1

Hinweise:

1. Die Messweglänge betrug im Labortest 0,513 m.

2. Die Messweglänge betrug im Feldtest 1,0 m.

3. Für die Überprüfung von NH3 können trockene Prüfgase in Verbindung mit einer unbeheizten Messgaszelle eingesetzt werden.

4. Das Wartungsintervall beträgt 6 Monate.

5. Bestandteil der Messeinrichtung ist eine interne Zelle zur automatischen Referenzpunktkontrolle von NH3.

6. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901) und vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21205655/C vom 1. Oktober 2008

**2.4 MIR 9000 CLD-OPTION für NO, NOx, NO2, CO2 O2, N2O und CH4**

Hersteller:

Environnement S.A., Poissy Cedex/Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | ZB 1 | ZB 2 | Einheit |
| NO/NOx | 0 – 20 | 0 – 2000 | mg/m³ |
| NO2 | 0 – 20 | 0 - 200 | mg/m³ |
| CO2 | 0 – 25 | - | Vol.-% |
| O2 | 0 – 10 | 0 – 25 | Vol.-% |
| N2O | 0 – 20 | 0 – 200 | mg/m³ |
| CH4 | 0 – 10 | 0 – 200 | mg/m³ |
| ZB = Zertifizierungsbereich |

Softwareversion: Version v6.5

Hinweis:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt. Die Messeinrichtung muss geschützt vor Staub und Niederschlag aufgestellt werden.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206578/E vom 10. Oktober 2008

**2.5 MIR 9000 für CO, HCl, SO2 und NO**

Hersteller:

Environnement S.A., Poissy Cedex/Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | ZB 1 | ZB 2 | Einheit |
| CO | 0 – 75 | 0 – 500 | mg/m³ |
| HCl | 0 – 15 | 0 – 100 | mg/m³ |
| SO2 | 0 – 75 | 0 - 200 | mg/m³ |
| NO | 0 – 100 | 0 - 500 | mg/m³ |
| ZB = Zertifizierungsbereich |

Softwareversion: Version v6.5

Hinweis:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt. Die Messeinrichtung muss geschützt vor Staub und Niederschlag aufgestellt werden.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206578/F vom 10. Oktober 2008

## II.Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung vonBezugsgrößen/Betriebsgrößen

### 1 Abgasgeschwindigkeit

**1.1 FLOWSIC100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

Abgasgeschwindigkeit: 0 - 20 m/s

Softwareversionen: MCU: 1.0.26,

 Sensor: 1.4.02,

SOPAS ET: 02.16

Hinweise:

1. Der eingestellte Messbereich betrug im Labor 0 - 16 m/s.

2. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevarianten:

|  |
| --- |
| 1 FLOWSIC100 PR |
| 2 FLOWSIC100 PR-AC |
| 3 FLOWSIC100 M |
| 4 FLOWSIC100 M-AC |
| 5 FLOWSIC100 H |
| 6 FLOWSIC100 H-AC |
| 7 FLOWSIC100 PM |
| 8 FLOWSIC100 PH |
| 9 FLOWSIC100 PH-S |

3. Das Wartungsintervall beträgt 6 Monate.

4. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902) und vom12. August 2008 (BAnz. S. 3246).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206702/E vom 5. Oktober 2008

### 2 Sauerstoff

2.1 X-STREAM O2-Messumformer mit Xi-Interface

Hersteller:

Emerson Process Management Rosemount Analytical Inc, Solon, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

O2: 0 – 25 Vol.-%

Softwareversionen: 1.05B, 1.02 (Sonde/Messumformer),

1.04B (E/A-Platine)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208608A vom 10. Oktober 2008

## III.Eignung elektronischer Systeme zum Erfassen und Auswertenkontinuierlicher Emissionsmessungen

### 1 Auswerterechner

**1.1 D-EMS 2000 AiO (Version 4.18)**

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg

Eignung:

Erfassen und Auswerten kontinuierlicher Emissionsmessungen genehmigungsbedürftiger Anlagen und Anlagen der 27. und 31. BImSchV.

Softwareversion: V 4.18

Hinweis:

Die physikalischen Grenzen der Datenübertragung mittels RS 232C/RS 485 sind bei Installation in Kombination mit einem Systemarbeitsplatz und der Software Win-DEVA zu beachten.

Einschränkung:

Um das System in Kombination mit einem Auswerte-PC und der Software Win-DEVA vor Zugriff auf gespeicherte Daten im Dauerbetrieb zu schützen, müssen die über den Administrator des PC-Betriebssystems erteilten Zugangsrechte bei Dateiverwaltungs-Programmen (wie z.B. Explorer) beschränkt werden.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Abteilung Umwelt Service, München

Bericht-Nr.: 970550 vom 29. Februar 2008

## IV.Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

**1 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901) und vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244)**

Die eignungsgeprüfte Messeinrichtung LaserGas II für NH3 und H2O der Fa. NEO Monitors AS wird auch von der Fa. ABB Automation Products GmbH unter dem Namen AO2000 LS 25 vertrieben. Die Ausgabe der Analog- und Digitalsignale übernimmt dabei ein AO2000 Modul.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. Oktober 2008

**2 Mitteilung zu Rundschreiben des BMU vom 28. April 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1999 S. 446) und vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1999 S. 720)**

Die Messeinrichtung NGA 2000 MLT 4 der Firma Emerson Process Management GmbH & Co. OHG (ehemals Fisher Rosemount GmbH & Co.) Bericht-Nr. 936/806017/B und 936/806017/E wird jetzt mit einer neuen Lampenkonfiguration für den UV-Bereich vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. Oktober 2008

**3 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 29. Dezember 1997 – IG I 3 – 51134/1 – (GMBl 1998 S. 10)**

Die Langzeitprobenahmeeinrichtung AMESA wird jetzt von der Firma

Environnement SA Deutschland

Kölner Str. 6

65760 Eschborn

hergestellt und vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

**4 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3245)**

Die Messeinrichtung Horiba PG 250 SRM kann auch in Verbindung mit dem Kondensationstrockner vom Typ PSS 5 der Firma M&C Products Analysentechnik GmbH eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 22. Oktober 2008

**5 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/net mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/net: 5.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

**6 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/net mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/net 5.2 (015)

DSM-05 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

**7 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/e mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/e: 4.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP42 4.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

**8 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners DAS05 mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

**9 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuellen Software Versionen des Emissionsrechners DAS05 mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (015)

DSM-05: 5.5.4

Oracle-Datenbank 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

**10 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2008 (BAnz. S. 7925) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901)**

Die Messeinrichtung DT 991 der Firma PCME Ltd. Bericht-Nr. 936/21206365/A und 936/21206365/B trägt jetzt die Bezeichnung PCME QAL 991.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 10. Oktober 2008

**11 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)**

Die Messeinrichtung LMS181 der Firma PCME Ltd. Bericht-Nr. 936/21204255/A trägt jetzt die Bezeichnung PCME QAL 181.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 10. Oktober 2008

**12 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1999 S. 720) und zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220)**

Die aktuelle Softwareversion der Emissionsmesseinrichtung (MCS 100 E HW der Firma SICK MAIHAK GmbH lautet Version 1.41.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

**13 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 17. April 2001 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 2001 S. 387)**

Die aktuelle Softwareversion der Emissionsmesseinrichtung S 700 der Firma MAIHAK AG lautet Version 1.31.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

**14 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)**

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der EasyLine EL3000 Serie ist 3.2.10.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

**15 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)**

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der Advance Optima AO2000 Serie ist 3.2.10.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

**16 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653)**

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtung FIDAMAT 6-7MB2421 ist 1.3.1.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

**17 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamts vom 31. März 2005 (BAnz. S. 6892) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902)**

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtungen ULTRAMAT 23-7MB2235/2237 ist 2.14.02.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

**18 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902)**

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtung ULTRAMAT 23-7MB2238 ist 2.14.02.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

**19 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 28. April 1999 (GMBl 1999 S. 447)**

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtungen ULTRAMAT 6 E/F, OXYMAT 6 E/F und ULTRAMAT/OXYMAT 6 E/F ist 4.7.2

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008